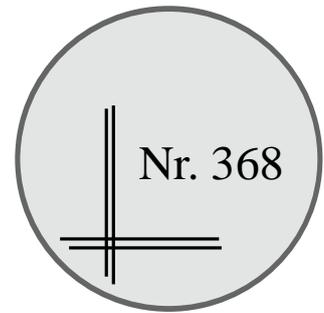




Der Kleine Schreiberling

<http://www.mariopro.de>



Das falsche Outfit, um dabei zu sein!

Peter ist ein Freak. Er liebt seine Freiheit und schert sich wenig um Regeln und Höflichkeitsgebote. Eines Tages erhält er eine Einladung zur Hochzeit. Das macht ihm natürlich Spaß: Da gibt es etwas Gutes zu essen, es gibt jede Menge Bier und Wein, und die Fete ist in der Regel auch recht lustig. Keine Frage, da geht er auf jeden Fall hin. Die Hochzeitsfeierlichkeit selber lässt er lieber ausfallen, das ist nichts für ihn, das mag er nicht, aber zur anschließenden Feier will er gerne hingehen. Kaum ist er eingetroffen, hat er auch schon an der festlichen Tafel Platz genommen. Als nun der Bräutigam sich setzen will sieht er Peter und stutzt.

„Sag mal, wer hat dich denn hier reingelassen. Du siehst ja aus, wie eine Vogelscheuche. Die Jeans sind zerrissen, Dein T-Shirt steht vor Dreck und besonders gut riechen tust du auch nicht.“ Und dann wirft er ihn

raus. Er ist beleidigt, dass sein Gast nicht den Anstand hatte, sich dem Anlass entsprechend anzuziehen.

In der Bibel gibt es eine ganz ähnliche Geschichte in Matthäus 22: Da geht es auch um eine Hochzeit. Der Unterschied ist, dass in der Zeit, in der diese Hochzeit stattfindet, der Gastgeber den Gästen die Ausstattung stellt. Da bekommt jeder sein hochzeitliches Gewand vom Hausherrn geschenkt. Der Hausherr ist der König des Landes und der Bräutigam ist der Sohn des Königs. Jesus erzählt hier ein Gleichnis.

Jedenfalls geht der König durch die Reihen seiner Gäste und sieht einen ohne Hochzeitskleid am Tisch sitzen. „Warum hast du nicht das an, was ich dir zur Verfügung gestellt habe?“ Fragt er ihn. Als der Gast darauf keine Antwort hat schmeißt er ihn raus. Nun das Ganze ist ein Gleichnis und will uns etwas

erklären. Die Bibel erzählt uns vieles in Bildern und Gleichnissen, mit der Absicht, dass wir nachfragen, was das zu bedeuten hat. Wir sollen über diese Bibeltexte nachdenken und nach ihrer Bedeutung fragen. Das gilt auch für dieses Gleichnis. Die Bedeutung des Hochzeitskleides ist die Gerechtigkeit in Christus. Gott lädt uns in sein Reich ein, aber wir können nur dann in sein Reich gelangen, wenn wir sein Kleid, das heißt seine Gerechtigkeit haben. Damit ist gemeint, dass wir die Vergebung in Christus brauchen, weil wir alle schuldig geworden sind und ohne Vergebung für das Reich Gottes untauglich sind. Wir würden ihnen gerne noch mehr von diesem Gleichnis erzählen. Kommen Sie zu uns wir laden sie gerne zum Gespräch ein. Oder wir schenken ihnen ein Johannesevangelium, damit sie über Gott und sein Reich nachlesen können.

Die gute Nachricht:

In Johannes 3,16 steht: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.

Gott liebt uns! Er liebt uns von Anfang an. Er will, dass unser Leben gelingt. Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unser Eigenleben. Unsere Rebellion gegen Gott unsere Verfehlungen. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben.